



Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Rostock

Stand: 02 | 2021



Das Kompetenzzentrum in Kürze

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Rostock unterstützt an den drei Standorten Rostock, Stralsund und Wismar kleine und mittlere Unternehmen in der Region bei der digitalen Transformation.

Das wesentliche Ziel des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrums Rostock ist es, die digitale Kompetenz von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in Mecklenburg-Vorpommern und darüber hinaus zu erhöhen. Dabei steht insbesondere eine Digitalisierung und Vernetzung der regionalen Wirtschaft im Fokus. Die kleinen und mittleren Unternehmen des Landes sollen vor dem Hintergrund der digitalen Revolution und der Globalisierung der Wirtschaft in die Lage versetzt werden, ihre bestehende Marktposition zu festigen und zudem weitere Geschäftsfelder zu erschließen.

KMU können sich über Möglichkeiten, Potenziale und Wege der Digitalisierung informieren und ihr Unternehmen dadurch neu positionieren.

Schwerpunkte des Kompetenzzentrums

Aufgrund der regionalen Branchenstruktur liegt der Schwerpunkt des Kompetenzzentrums Rostock auf Gesundheitswirtschaft und -tourismus, Medizintechnik, Tourismus und Produktion. Zwischen diesen Wirtschaftsbereichen besteht eine enge Verzahnung durch den Gesundheitstourismus. Darüber hinaus adressiert das Kompetenzzentrum Mittelständler aus den Bereichen Ernährung, Handwerk, Logistik und Bauwesen. Die Unterstützungsangebote stehen branchenübergreifend auch anderen Mittelständlern zur Verfügung.



Das Kompetenzzentrum zeigt, insbesondere für die avisierten Zielbranchen, Potenziale, Möglichkeiten und bereits vorhandene Best-Practice-Beispiele im Bereich der Digitalisierung auf. Schwerpunkte des Kompetenzzentrums sind:

- Sensibilisierung: Welche Möglichkeiten, Chancen und Potenziale bietet die Digitalisierung den Mittelständlern in der Region? Welche Kosten sind damit für die Unternehmen verbunden?
- Qualifizierung: Welche Anforderungen stellt die Digitalisierung an die Ausbildung und die Fähigkeiten der Mitarbeiter? Welche Weiterbildungsmaßnahmen sind erforderlich?
- Unterstützung: Welche konkreten Maßnahmen sind zur Umsetzung von digitalen Lösungen im Unternehmen erforderlich? Wie kann eine individuelle Digitalisierungsstrategie für ein Unternehmen aussehen?

Demonstratoren des Kompetenzzentrums

Die Demonstratoren orientieren sich an den Schwerpunktbranchen Gesundheitswirtschaft und -tourismus, Medizintechnik, Tourismus und Produktion:

- Am Standort Rostock gibt es beim Projektpartner IIB e. V. ein **Smart Laboratory**, welches ein Tracking von Laborprozessen veranschaulicht. Dadurch werden eine vorausschauende Planung von Kalibrier- und Wartungsprozessen und eine digitale Dokumentation von Prüfprozessen im Bereich der Medizintechnik ermöglicht.

- Am Standort Rostock bietet die Universitätsmedizin Rostock ein **Care Center**, welches telemedizinische Ansätze für die Anwendung im ländlichen Raum vorstellt. Hier ist auch eine Plattform zum Austausch unterschiedlicher medizinischer Leistungserbringer verortet.
- Der Unterauftragnehmer Fraunhofer IGP wird ebenso am Standort Rostock intelligente Assistenzsysteme in der Produktion und Gesundheitswirtschaft demonstrieren, welche u. a. als **Digitale OP-Assistenz** fungieren. Dadurch lassen sich Arbeits- und Planungsprozesse digital abbilden.
- Die IHK zu Rostock ist Unterauftragnehmer der Universitätsmedizin Rostock. Schwerpunktthema ist die Vernetzung des Kompetenzzentrums mit den KMU und Multiplikatoren.
- Für den Tourismus bietet die Hochschule Stralsund ein interaktives Terminal **DigiTOUR Media** an, das die Unternehmen für die Bereiche Online Marketing und Data Science sensibilisieren soll.
- Für den Bereich Tourismus bietet die Hochschule Wismar die digitale Entwicklung, Planung Produktion und Umsetzung eines Ferienhausprototypen an. (Digital House)

Unterstützungsangebote für Unternehmen

Das Leistungsportfolio des Kompetenzzentrums Rostock umfasst folgende Aspekte:

Sensibilisierung:

- Flyer, Imagebroschüren und ein Imagefilm zeigen (Digitalisierungs-) Themen und konkrete Angebote auf.
- Newsletter bieten Informationen über Potenziale der Digitalisierung, über Neuigkeiten aus diesem Bereich und Best-Practice-Beispiele.
- Die Website des Kompetenzzentrums dient zur Kontaktaufnahme mit Experten und bietet Informationen.

Qualifizierung:

- Schulungsangebote für die Unternehmensführung und Mitarbeiter vom Einsteigerlevel bis zu themenspezifischen Weiterbildungsmaßnahmen
- Dokumentation von Best-Practice-Beispielen, die als Vorbild und Richtschnur für das eigene Unternehmen fungieren können

Unterstützung:

- Durchführung einer unternehmensspezifischen Potenzialanalyse in Form eines Quick Check
- Aufzeigen von konkreten Digitalisierungsstrategien und Instrumenten zu deren Implementierung

Ansprechpartner



Silvia Rydlewicz
(Leiterin des Kompetenzzentrums)

UMR Versorgungsstrukturen GmbH
Universitätsmedizin Rostock
Ernst-Heydemann-Str. 8
18057 Rostock
silvia.rydlewicz@med.uni-rostock.de



Elisa Kunst
(Öffentlichkeitsarbeit)
UMR Versorgungsstrukturen GmbH
Universitätsmedizin Rostock
Ernst-Heydemann-Str. 8
18057 Rostock
elisa.kunst@med.uni-rostock.de

Projektlaufzeit: 01.10.2017 - 30.11.2022

Projektpartner

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Rostock besteht aus folgenden Projektpartnern:

- Universitätsmedizin Rostock (Konsortialführer)
- Institut für ImplantatTechnologie (Verbundpartner)
- Hochschule Stralsund (Verbundpartner).

Förderinitiative Mittelstand 4.0

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Rostock gehört zu Mittelstand-Digital. Mit Mittelstand-Digital unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen und dem Handwerk. Weitere Informationen finden Sie unter www.mittelstand-digital.de.

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Referat Öffentlichkeitsarbeit
Scharnhorststraße 34–37, 10115 Berlin
www.bmwi.de